

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **10 (1915)**

Heft 12: **Von Büchern**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von Büchern.

Des livres.

Inhaltsverzeichnis:

Buchillustrationen. Von August Schmid, Diessenhofen. — Von Büchern. — Mitteilungen. — Vereinsnachrichten.

Abbildungen: Aus J. P. Hebels „Schatzkästlein“; aus Pestalozzis „Lienhard und Gertrud“; aus Grimms Märchen (Ludwig Richter und O. Ubbelohde); Karikatur von R. Töpffer; Illustration aus Meinrad Lienerts „Schweizersagen und Heldengeschichten“; Märchenillustration von Lore Rippmann; Blumenzeichnung aus Christ's „Bauergarten“; Umschlag und Probeseite aus „50 Appenzeller Volkstänze“; Wiege aus dem Schanfigg; Stallfassade aus Ardez; Hausspruch in Valzeina (Prätigau).

Diesem Heft liegt der Jahresbericht 1914 in französischer Sprache bei. Ferner das Inhaltsverzeichnis des Jahrganges 1915.

Sommaire:

Des livres, par A. Schmid. — Bibliographie. — Communications. — Chronique de la Ligue.

Illustrations: J. P. Hebel, du „Schatzkästlein“; gravures extraites de Pestalozzi, Léonard et Gertrude; des contes de Grimm (Ludw. Richter et O. Ubbelohde); caricature de R. Töpffer; illustration de M. Lienert, Légendes suisses et récits héroïques; illustration des contes de Lore Rippmann; dessin de fleurs extrait de Christ, Jardin rustique; couverture et extrait de 50 danses populaires appenzelloises; berceau du Schanfigg; façade d'écurie à Ardez; devise sur une maison à Valzeina (Prätigau).

A ce numéro sont joints le rapport annuel de la Ligue, en français, et la table des matières de l'année 1915.

Unsere Mitglieder sind höfl. gebeten, An- und Abmeldungen, sowie Adressänderungen der

Kontrollstelle der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz in Bern

(Mittelstrasse 44 — Telephon 4724 — Postscheckkonto III 498)

mitzutellen. Sektionsmitglieder wollen nicht übersehen dabei anzugeben, welcher Sektion sie angehören. Die Kontrollstelle ist beauftragt, auch über die Jahresbeiträge Auskunft zu erteilen. Diese betragen für Sektionsmitglieder je nach Sektion wenigstens 4 bis 5 Franken, für Einzelmitglieder wenigstens 4 Franken. Höhere Beiträge sind jedoch sehr erwünscht. Sämtliche Mitglieder erhalten die Vereinszeitschrift „Heimatschutz“ unentgeltlich. Der Vorstand.

Tous les membres de la Ligue sont instamment priés d'adresser toute demande d'admission, de démission, ainsi que tout changement d'adresse au

Contrôle central de la Ligue Suisse „Heimatschutz“ à Berne

(44, Mittelstrasse — Tél. 4724 — Compte de chèques postaux III 498)

En faisant leurs communications, les membres de sections doivent indiquer la section à laquelle ils appartiennent.

Le Contrôle central est chargé également de donner tous les renseignements concernant les cotisations. Celles-ci varient pour les membres de sections de fr. 4.— à fr. 5.— au minimum, suivant la section, tandis que la cotisation minimum pour les membres isolés est de fr. 4.—. Tous les membres reçoivent le bulletin „Heimatschutz“ gratuitement.

Säckelmeister der Sektionen. — Caissiers des sections.

AARGAU:	Herr Ed. von Okolski, Bankkassler, AARGAU.
APPENZEL A. RH.:	„ A. Lutz-Mittelholzer, Appreteur, HERISAU.
BASEL:	„ Peter Thurneysen, BASEL, Rittergasse 12.
BERN:	„ Eugen Flückiger, Privatier, BERN, Gutenbergstrasse 18.
FRIBOURG:	M. Ferd. Cardinaux, architecte, FRIBOURG, Avenue de Pérolles 10.
GENÈVE:	„ Guillaume Fatio, banquier, GENÈVE, Promenade du Pin 3.
GRAUBÜNDEN:	Herr Hans Weber, I. F. J. Weber, CHUR, am Platz.
INNERSCHWEIZ:	„ Dr. L. Falek, Bankier, LUZERN.
SCHAFFHAUSEN:	„ Philipp Hössli, Kunstmaler, SCHAFFHAUSEN, Emmersberg.
SOLOTHURN:	„ F. J. Reinhard, Kaufmann, SOLOTHURN.
ST. GALLEN:	„ K. G. Flechter-Wissmann, Ingenieur, HAGGEN-BRUGGEN.
THURGAU:	„ Dr. Ernst Leisi, FRAUENFELD.
VAUD:	M. François Flaax, notaire, LAUSANNE, Petit-Chêne 7.
ZÜRICH:	Herr H. Schulthess-Hünerwadel, ZÜRICH, Zwingliplatz 1.

Geschäftsführer der Sektion Bern:

Chargé d'affaires de la section de Berne:

Herr J. ZIHLER, Architekt, BERN, Jubiläumsstrasse 58.